

Programm 2024 auf sieben Gemeinden ausgeweitet osttirol-heute.at



v.l.n.r.: Mag. (FH) Manuela Gritzer (Innos GmbH), Dr. Regina Unterguggenberger (Osttiroler Kulturnetzwerk Kulturspur), Mag. Claudia Moser (Museum Aguntum), Dr. Silvia Prock (Junge Uni Innsbruck)

Für die Kindersommer-Uni 2024 konnte Initiatorin Claudia Moser die Innos GmbH, das Osttiroler Kulturnetzwerk und Natopia Osttirol als Partner gewinnen.

Roboter bauen und iPads programmieren, in die faszinierende Welt der Mineralien eintauchen, in der Kreativwerkstatt arbeiten, Vanni's Vogelwelt, Wasserphänomene oder eine Schaugrabung hautnah erleben – für die Kindersommer-Uni Osttirol wurde wieder ein umfangreiches Programm erstellt.

Auf Initiative des Museums Aguntum und Claudia Moser fand 2023 in Kooperation mit der Jungen Uni Innsbruck wieder ein Programm der Kindersommer-Uni in Osttirol statt. „Mehr als 200 Kinder nahmen im vergangenen Jahr an den Programmen teil. Heuer konnten wir das Programm inhaltlich ausweiten und bieten 33 Workshops für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an“, berichtete Claudia Moser bei der Vorstellung des Programms.

Im vergangenen Jahr fanden die Veranstaltungen ausschließlich im Lienzer Talboden statt, heuer werden sie auf sieben Gemeinden und nahezu alle Talschaften Osttirols ausgeweitet. Standorte finden sich in den Osttiroler Gemeinden Lienz, Dölsach, Sillian, Mauterhorn, Matrei, Heinfels und Kals a.Gr. sowie in der Oberkärntner Gemeinde Oberdrauburg.

Die Projektpartner Museum Aguntum, Osttiroler Kulturnetzwerk, Innos GmbH und Natopia Osttirol haben sich die inhaltlichen Schwerpunkte Wissenschaft, Kunst, Natur, Technik und Mechatronik aufgeteilt. Die Woche vom 22. bis 26. Juli gestaltet das Museum Aguntum gemeinsam mit dem Osttiroler Kulturnetzwerk und der Jungen Uni, die Woche 29. Juli bis 2. August die Innos GmbH. Am 10. Juli bietet der Verein Natopia Osttirol zusätzlich einen Workshop zum Thema „Geheime Bewohner der Schlossmauern und des Schlossgartens“ an.

Ein Schwerpunkt der Kinder-Sommeruni 2024 liegt auch auf den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). „Seit Dezember 2023 ist Osttirol zertifizierte MINT-Region. Insgesamt haben sich 37 Netzwerkpartner – Schulen, Unternehmen, Vereine und Institutionen –

zusammengeschlossen, um eine aktive Rolle in der MINT-Region zu spielen“, erklärte Reinhard Lobenwein, Geschäftsführer der Innos GmbH.

Koordiniert wird die MINT-Region Osttirol vom Verein Biblios mit Anja Kofler und der Innos GmbH mit Manuela Gritzer. „Wir bringen uns mit dem Themenschwerpunkt MINT-Fächer gerne mit Angeboten in die Kindersommer-Uni ein. Heuer bieten wir eine Kreativwerkstatt in der Berufsschule an und arbeiten mit unseren Partnern MCI, HTL, Abfallwirtschaftsverband Osttirol und der Energieagentur Tirol zusammen“, informierte Manuela Gritzer.

Regina Unterguggenberger vom Osttiroler Kulturnetzwerk „Kulturspur“ erklärte, dass im Rahmen der Kindersommer-Uni 2024 mit vier Museen zusammengearbeitet wird – mit der Mineraliensammlung im Glocknerhaus in Kals, Schloss Bruck in Lienz, Burg Heinfels und Vanni's Vogelwelt in Oberdrauburg. „Wir wollen die Jüngsten mit kindergerechter Vermittlung an Museen als Orte des Erlebens heranzuführen. Die Museen sollen als vertrauensvolle Orte mit überprüften Informationen präsentiert werden“, betonte Regina Unterguggenberger.

Details zu den Workshops und Anmeldung (ab 10. Mai möglich): <https://www.uibk.ac.at/de/jungeuni/kindersommeruni/programm/#osttirol>

Text: Raimund Mühlburger, Foto: Osttirol heute/Mühlburger

07. Mai 2024 um 14:47 Uhr